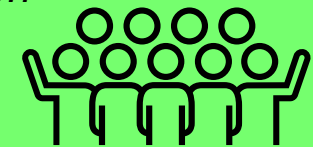




Der Klimarat der Bürgerinnen und Bürger

Wie kam es zum Klimarat?

- **Geburtsstunde des Klimarats war das Klimavolksbegehren im Juni 2020** mit einer der Kernforderungen, die Bevölkerung aktiv bei Klimaschutzmaßnahmen mitbestimmen zu lassen.
- Im **März 2021** ersuchte der Nationalrat die Bundesregierung, die Forderungen des Klimavolksbegehrens umzusetzen. Gemäß **Entscheidung des Nationalrats** soll der Klimarat als *„partizipativer Prozess zur Diskussion über und Ausarbeitung von konkreten Vorschlägen für die zur Zielerreichung notwendigen Klimaschutzmaßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität 2040 eingerichtet werden. Diese werden an die Bundesregierung übermittelt.“*



DER KLIMARAT

Die Bürger:innen des Klimarats

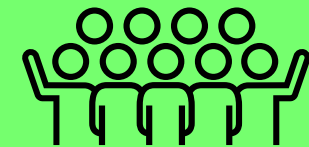
ein „Mini-Österreich“ als Querschnitt der österreichischen Bevölkerung:

- nach dem **Zufallsprinzip von der Statistik Austria** „ausgelost“ (Grundgesamtheit rd. 2000 Personen in 2 Tranchen: Durch die Ziehung in zwei Tranchen konnte sichergestellt werden, dass die Bevölkerungsgruppen, die unter den Angemeldeten der ersten Tranche noch unterrepräsentiert waren, durch die überproportionale Ziehung in der zweiten Tranche in einer entsprechenden Anzahl vertreten waren.)
- **mindestens 16 Jahre alt**, seit **mindestens fünf Jahren mit Hauptwohnsitz in Österreich**
- unterschiedlicher **Wohnort, Alter, Geschlecht, Bildung und Einkommen**.

Die Empfehlungen des Klimarats

Präsentation und Übergabe

- **Pressekonferenz der Bürger:innen** zur Präsentation der Empfehlungen (4. Juli)
- **Übergabe der Empfehlungen an**
 - ❖ Regierung – FBM Leonore Gewessler, HBM Martin Kocher
 - ❖ Parlament / Umweltausschuss / Klubobleute
 - ❖ Landeshauptleute
- **Feedback der Politik** an die Bürger:innen im Herbst:
 - ❖ Dialogveranstaltung mit Regierungsvertreter:innen
 - ❖ Parlamentarische Enquete / Umweltausschuss



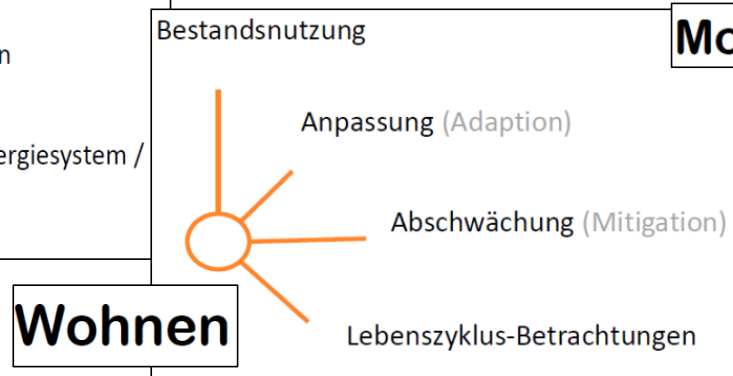
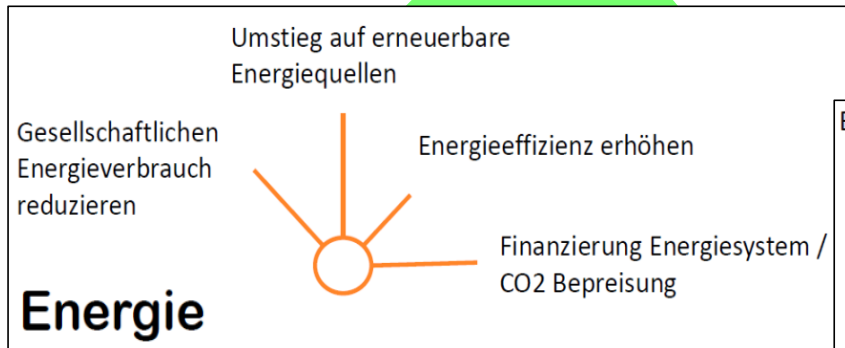
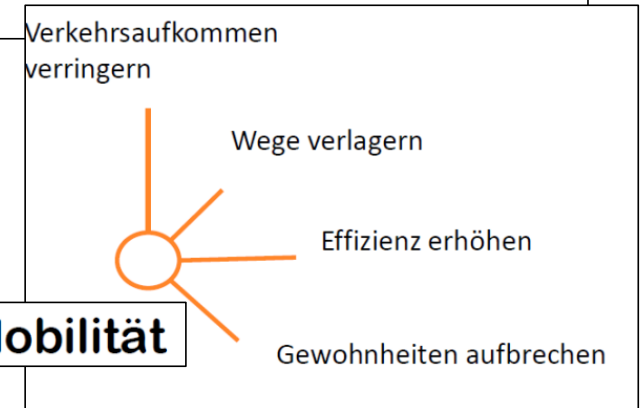
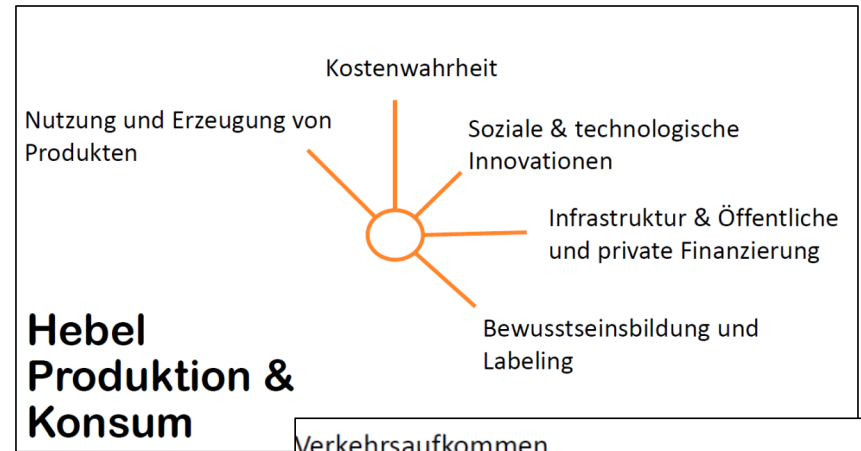
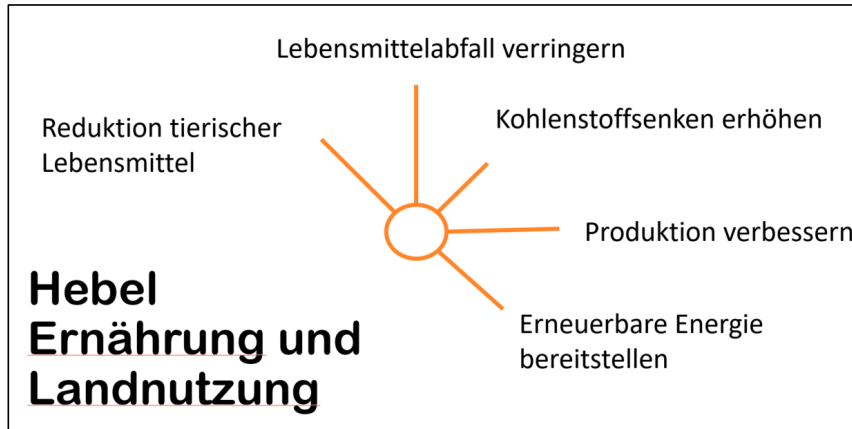
DER KLIMARAT

Unser Wirkungsmanifest

DER KLIMARAT



5 Handlungsfelder

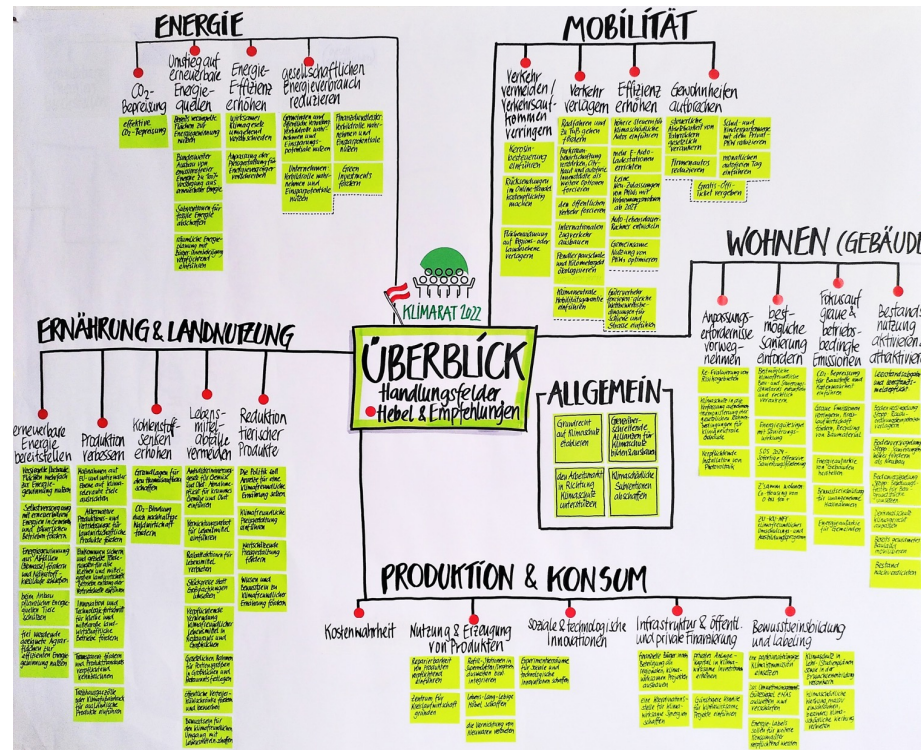




Was wir schon erarbeitet haben ...

Prinzipien für politisches Handeln

Vorwort der Bürgerinnen und Bürger







Die Empfehlungen

DER KLIMARAT

Klimaneutralität bis 2040:
Die Empfehlungen



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Rückmeldung zu den Empfehlungen des Klimarats der Bürgerinnen und Bürger

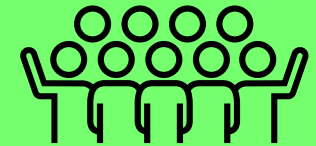
Eine Einschätzung des BMK unter angemessener Berücksichtigung von Beiträgen der betroffenen Bundesministerien, insbesondere BMAW, BMBWF, BMF, BMKÖS, BML und BMSGPK

Wien, 2022

Bildschirmfoto

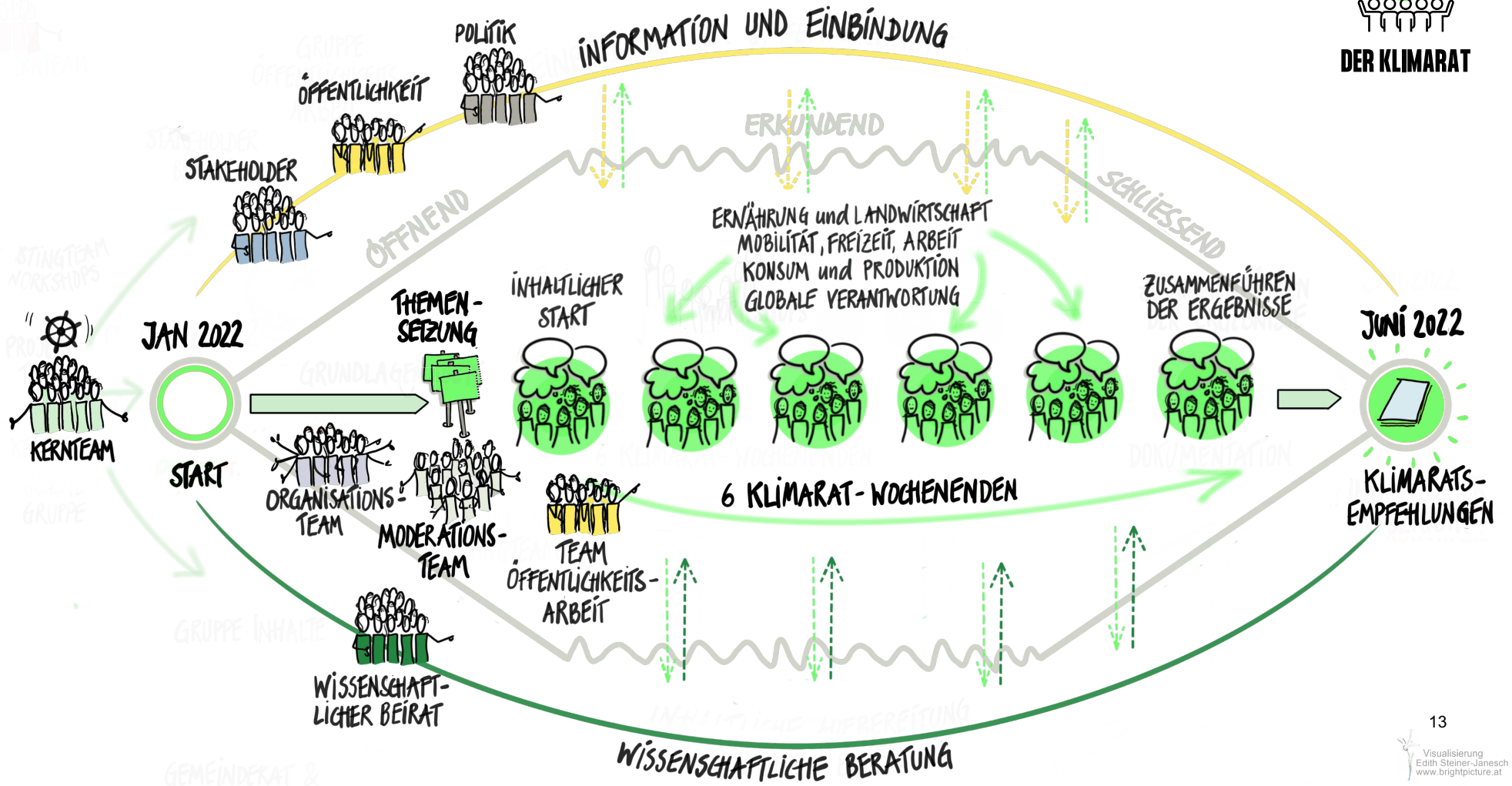


Ablauf Klimarat

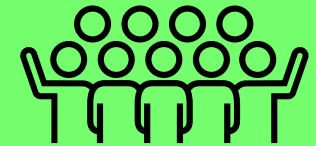


DER KLIMARAT

ABLAUF KLIMARAT



Einbindung von Stakeholdern in den Klimarat



DER KLIMARAT



DER STAKEHOLDER-BEIRAT

Um sicherzustellen, dass unterschiedliche Perspektiven in der Klimadebatte der Bürger:innen berücksichtigt werden, begleitet ein Stakeholder-Beirat den Klimarat. Die Stakeholder sind auch eingeladen, die Themen und Empfehlungen des Klimarats in unterschiedliche Teile der Gesellschaft zu tragen.

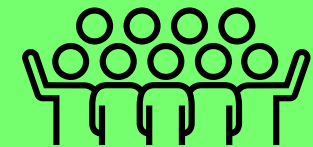
Über **10 Impulspapiere** haben die vertretenen Stakeholder die Möglichkeit, den Bürger:innen ihre Sicht auf die Themen des Klimarats darzulegen (Impulspapiere wurden am 3. WE den Bürger:innen übergeben). Weiters sind sie über verschiedene Formate mit den Bürger:innen des Klimarates in direktem Austausch. So besuchen Bürger:innen einen Stakeholder-Beiratstermin, die Stakeholder nehmen am 4. Wochenende des Klimarates teil.

Zusammensetzung Stakeholder-Beirat

Folgende **Sozialpartner, Umwelt- NGOs, Sozial- und Jugendorganisationen** sind im Stakeholder-Beirat zum Österreichischen Klimarat der Bürger:innen vertreten:

- Arbeiterkammer (AK),
 - Armutskonferenz,
 - Bundesjugendvertretung,
 - Globale Verantwortung,
 - Industriellenvereinigung (IV),
 - Klimavolksbegehren (KVB),
 - Landwirtschaftskammer Österreich (LKÖ),
 - Ökobüro,
 - Österreichischer Gewerkschaftsbund (ÖGB),
 - Umweltdachverband,
 - Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)
- Die erweiterten Mitglieder sind:
- Dachverband Erneuerbare Energien
 - Österreichischer Behindertenrat
 - Österreichs Energie

Der Klimarat fragt Österreich



DER KLIMARAT

Online-Beteiligung der Öffentlichkeit

Wo brauchen wir als Klimarat ein zusätzliches Stimmungsbild aus der Gesellschaft für die Formulierung unserer Empfehlungen?

Die Online- Beteiligung dauerte 10 Tage, alle Österreicher:innen waren eingeladen daran teilzunehmen.

Die Teilnehmer:innen des Klimarates hatten im Vorfeld jene bis dahin entwickelten Vorschläge gesammelt, zu denen sie als „Mini-Österreich“ Rückmeldung vom „großen Österreich“ bekommen wollten.

Online-Beteiligung der Öffentlichkeit

Rahmen und Technik der Beteiligungsmöglichkeit

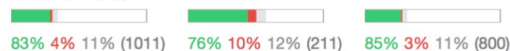
Pol.is ist ein Echtzeit-Umfragesystem, das dabei hilft, die unterschiedlichen Meinungen einer großen Gruppe von Menschen zu einem umstrittenen oder komplizierten Thema zu ermitteln. Diese Pol.is Umfrage ist eine ganz besondere Art der Umfrage. Sie ermöglicht – wie jede andere Umfrage auch –, dass insgesamt pro Aussage der Grad der Zustimmung ausgewertet werden kann.

Darüber hinaus errechnet ein Algorithmus aber auch das Bilden von **Meinungsgruppen**. Diese setzen sich aus Teilnehmer:innen zusammen, die ähnlich und anders als die anderen Gruppen abgestimmt haben. Dieser „Trick“ ermöglicht es zu erkennen, zu welchen Aussagen es die größte Uneinigkeit gibt.

Online-Beteiligung der Öffentlichkeit

Beispiel

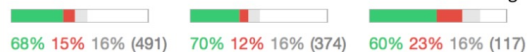
81 - Klimarat: Lebensmittel sollen im Einzelhandel nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum vergünstigt verkauft werden.



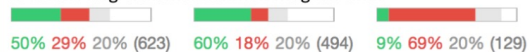
83 - Klimarat: Durch die Verringerung von Produktion und Konsum tierischer Produkte, insbesondere Fleisch, können wir Treibhausgase deutlich reduzieren. Vegetarische und vegane Ernährung soll daher unterstützt, gefördert und belohnt werden.



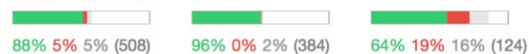
28 - Klimarat: Klimaschutzmaßnahmen müssen immer sozial gerecht gestaltet werden.



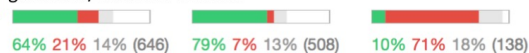
29 - Klimarat: Klimaschutz ist so dringend und muss umgesetzt werden, auch wenn zeitnah keine sozialen Ausgleichsmaßnahmen möglich sind.



32 - Klimarat: Online-Retourwaren werden oft vernichtet, obwohl sie Neuwaren sind. Das soll verboten werden.

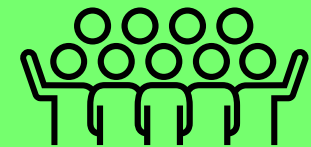


33 - Klimarat: Personen mit einem klimafreundlichen Lebensstil, sollen vom Staat finanziell gefördert/entlastet werden.



Die Unterstützer:innen aus den Regionen

30 BÜRGERMEISTER:INNEN aus allen politischen Richtungen unterstützen
die Idee der Bürger:innen-Beteiligung im Klimarat.



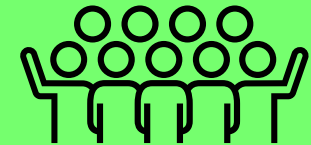
DER KLIMARAT

Vorbei ist nicht vorbei!

DER VEREIN DES ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN KLIMARAT

Durch den Klimarat sensibilisiert und motiviert schließen sich die Bürger:innen zu einem Verein zusammen und möchten über den Klimarat hinaus für das Klima aktiv bleiben.

- Folgen Sie dem Verein und seinen Aktivitäten über die [klimarat-verein.at](https://www.klimarat-verein.at).

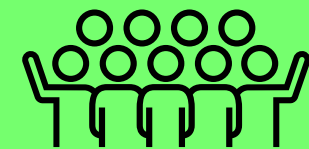


DER KLIMARAT

DER VEREIN DES ERSTEN ÖSTERREICHISCHEN KLIMARAT



Verein des österreichischen Klimarats der Bürger:innen



DER KLIMARAT